

CDU-Fraktion / Konrad-Adenauer-Platz 1 / 51465 Bergisch Gladbach

Bürgermeister der Stadt Bergisch Gladbach
Herrn Frank Stein

Vorsitzender des AFBL
Herr Klaus Orth

im Hause

CDU-Fraktion im Rat der
Stadt Bergisch Gladbach
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

T 02202 142218
F 02202 142201
fraktion@cdu.gl
www.cdu.gl/fraktion

17. Februar 2022

**Antrag zur Anpassung der Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Finanzen,
Beteiligungen und Liegenschaften (AFBL) am 17. Feb 2022 im öffentlichen Teil**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Stein,
sehr geehrter Herr Orth.

die Vorlage 0049/2022: Anmietung eines Büroobjektes für die Stadtverwaltung Bergisch Gladbach befindet sich auf der Tagesordnung im nicht-öffentlichen Teil. Dabei ist ergänzt anzumerken, dass die Verwaltungsvorlage den Ausschussmitgliedern erst am Montag, 14. Februar 2022 zugegangen ist, d.h. drei Tage vor der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften

Die CDU-Fraktion beantragt, den Tagesordnungspunkt auch im öffentlichen Teil der Sitzung zu beraten, wobei im öffentlichen Teil **nicht** über das konkrete Mietobjekt (Adresse) und die vertraglichen Details gesprochen und beraten werden darf.

Zudem stellt die CDU-Fraktion folgende Fragen mit der Bitte diese schriftlich zu beantworten:

- Können Sie uns bitte eine Aufteilung der zusätzlichen Kosten für bereits bestehende Stellen und den durch den Rat mehrheitlich bewilligen, aber nicht besetzte Stellen sowie Stellen, die für das Jahre 2022 zusätzlich bewilligt wurden, nennen?
- Sind in der Vorlage auch Raumbedarfe aus nicht besetzten Stellen des Jahres 2021 oder früher enthalten?
- Erwarten Sie in den Jahren 2022 und 2023 aus noch nicht besetzten Stellen weitere Raumkostensteigerungen, die in der o.a. Vorlage noch nicht enthalten sind?
- Könnten Sie erläutern, inwieweit die Notwendigkeit der o.a. Vorlage ein Ergebnis des Planungsprozesses ist bzw. wie der Planungsprozess in Sachen Personalplanung im Haushalt über die reinen Personalkosten hinaus abläuft?

CDU

- Gibt es für das Objekt einen Raumentwicklungsplan, in dem die tatsächlichen Bedürfnisse aufgelistet sind, bezogen immer auch auf die Personalentwicklung der nächsten 10 Jahre?
- Welche Rolle wird dabei Home-Office im Raumentwicklungsplan spielen und was kann durch Digitalisierung an Räumen eingespart werden?
- Kann uns die Verwaltung die m²-Zahl aller Standorte der Stadtverwaltung nennen, ergänzt um die Anzahl der Beschäftigten pro Standort (unter Beschäftigten nur die schreibischgebunden Beschäftigten nennen)
- Welche Mehrkosten gibt es durch die Zerstückelung der Verwaltung auf die verschiedenen Standorte?
- Ergeben sich bei einer erhöhten Verteilung des Personals über mehre Standorte durch Pendelverkehr negative Auswirkungen auf das Klima?

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Michael Metten
Fraktionsvorsitzender



Harald Henkel
Stell.-Fraktionsvorsitzender
und finanzpolitischer Sprecher



Christian Buchen
1. Stell.-Fraktionsvorsitzender